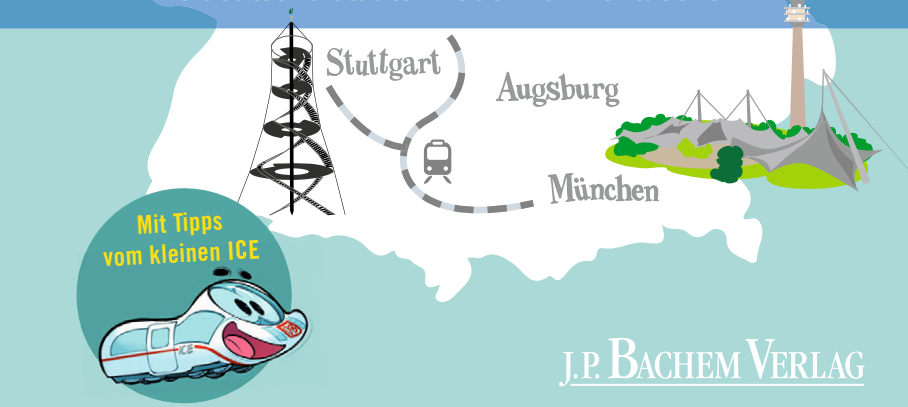
In Kooperation mit DB

Bernd Pieper

FAMILIEN TOUREN

16 deutsche Städte mit der Bahn entdecken



J.P. BACHEM VERLAG

In Kooperation mit DB

Bernd Pieper

FAMILIEN TOUREN

16 deutsche Städte mit der Bahn entdecken

J.P. BACHEM VERLAG

Dieses Buch ist in enger Kooperation mit der DB Fernverkehr AG entstanden.

Die Adressen und Angaben im Serviceteil des Buchs wurden vom Autor sorgfältig recherchiert und vom Verlag geprüft.
Wir bitten um Verständnis, dass Verlag und Autor keine Garantie für die Richtigkeit der Angaben übernehmen können. Für Korrekturhinweise sind wir sehr dankbar.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.ddb.de abrufbar.

1. Auflage 2018
© J.P. Bachem Verlag Köln, 2018
Lektorat: Frauke Severit, Berlin
Umschlaggestaltung und Innenlayout: Cindy Kinze, Köln
Illustrationen: Frank Robyn-Fuhrmeister
Illustrationen DB-Icons: Sascha Wüstefeld
Druck: Grafisches Centrum Cuno, Calbe
Printed in Germany

ISBN 978-3-7616-3218-5 Buchausgabe
ISBN 978-3-7616-3265-9 EPUB
ISBN 978-3-7616-3266-6 PDF
ISBN 978-3-7616-3267-3 MOBI

Aktuelle Programminformationen finden Sie unter
www.bachem.de/verlag

Inhalt

Lübeck
192
Hamburg
178
Hannover
154
Berlin
166
Dortmund
142
Essen
130
Erfurt
106
Dresden
118
Köln
94
Frankfurt
82
Würzburg
70
Nürnberg
46
Mannheim
58
Stuttgart
34
Augsburg
22
München
10

VORWORT

Liebe kleine und große Deutschlandentdecker,

wenn ich unseren Junior frage, was er sich am allermeisten wünscht, dann ist es gemeinsame Zeit mit Mama und Papa. Nichts geht über ein unvergessliches Abenteuer mit der ganzen Familie. Und welches sind die besten Abenteuer? „Gemeinsam verreisen“, sagt mein Sohn und da können seine Mutter und ich ihm nur beipflichten. Nun sind Urlaubstage ja bekanntlich rar gesät. Umso besser ist, dass Deutschland fantastische Ziele bietet, die sich einfach und stressfrei an einem Wochenende bereisen lassen. Gerade Deutschlands Metropolen bieten Familien ein abwechslungsreiches und kindgerechtes Programm auch jenseits der großen Sehenswürdigkeiten. Zudem bietet jede Stadt spannende, skurrile und lustige Fakten, die bei weitem nicht nur uns Erwachsene zum Staunen und Schmunzeln bringen.
Nur wie anreisen? Gerade auf dem Weg in Großstädte sind Stau, Langeweile auf dem Rücksitz und Parkplatzprobleme vorprogrammiert. Da geht die Erholung schnell schon bei der Anreise verloren. Wenn ich meinen Sohn frage, gibt es natürlich nur eine Antwort. Und die hat – Ehrenwort – nichts damit zu tun, dass ich für die Bahn arbeite. Unser Sohn hat festgestellt, dass der Urlaub mit Mama und Papa bereits mit dem Einstieg in den Zug beginnt, wenn wir mit der Bahn unterwegs sind. Er hat auch bemerkt, dass Mama und Papa deutlich entspannter ans Ziel gelangen, wenn sie nicht angestrengt auf die Straße starren, sondern Kaffee trinken, im Internet surfen, Filme im ICE Portal schauen, mit Sohnemann spielen oder das Bordbistro besuchen. Da wird aus einem

„Wann sind wir endlich da?“ während der Autofahrt ein „Müssen wir schon aussteigen?“ am Ende der Bahnfahrt. Außerdem liebt er das Kinderbetreuungsangebot an Bord. Auch wenn uns mal die Ideen ausgehen, hier kommt nie Langeweile auf. Das gilt natürlich besonders für den Familienbereich, in dem auch die größeren Kinder unterwegs sind.
Mit dem Unterhaltungsangebot extra für Kinder rund um unseren DB Kinderhelden „den kleinen ICE“ ist die Reise im Nu verflogen. Mit dem Kindermagazin „LeseLok“, dem Reisemalbuch, der Kinderapp „der kleine ICE“, mit Spielen, Filmen und Hörspielen im ICE Portal und mit den Figuren vom kleinen ICE und seinen Freunden, die es bei jeder Reise im Bordbistro gibt, sind wir schneller da, als Junior lieb ist. Und das alles kostenlos.
Bleibt mir, Ihnen und Euch eine gute Reise und viele tolle und unvergesslich schöne Reiseabenteuer mit der ganzen Familie zu wünschen, vielleicht treffen wir uns im Kleinkindabteil oder im Familienbereich.

Herzliche Grüße
Dr. Michael Peterson

Vorstand Marketing
DB Fernverkehr AG

ÜBER DIESES BUCH

Deutsche Reiseziele liegen bei Familien seit Jahren im Trend. Kein Wunder, schließlich gibt es bei uns besonders für Kinder viele spannende Orte zu entdecken! Dafür muss man nicht immer mehrere Wochen unterwegs sein, oft reicht auch ein Kurztrip am Wochenende, um den Kids Unterhaltung und sogar das ein oder andere Abenteuer zu bieten. Das gilt erst recht für abwechslungsreiche Städtereisen!

Wir haben für dieses Buch 16 familiengerechte Städtetrips quer durch Deutschland zusammengestellt, die für die Anreise mit der Bahn konzipiert sind. Weltbekannte und hippe Metropolen wie Berlin, München oder Hamburg sind natürlich dabei, aber auch vielfach unterschätzte Städte wie Mannheim, Würzburg oder Dortmund, wo die Kleinen zahllose Highlights entdecken können.

Für jede Stadt stellen wir zwei familienfreundliche Tagestouren vor, die nicht nur zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten führen, sondern auch viele Geheimtipps beinhalten. So können die Kids im Erfahrungsfeld in Nürnberg ihre Sinne testen, sich im AirHop in Essen beim Trampolinspringen austoben oder im Kindermuseum Zinnober in Hannover dem Geheimnis des Magnetismus auf die Spur kommen. Die Tourenvorschläge sind selbstverständlich nur Anregungen, die nach eigenen Vorstellungen kombiniert und den Bedürfnissen der Kinder angepasst werden können.

Um sich in der fremden Stadt zurechtzufinden, haben wir die Ziele einer jeden Tour in einen illustrierten Stadtplan eingezeichnet. Hier ist auch die Gesamtzeit, die für die Wege zwischen den einzelnen Zielen zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln benötigt werden, angegeben. Für detailliertere Informationen ist es jedoch hilfreich, einen Stadtplan im Gepäck zu haben oder sich einfach mit dem Smartphone navigieren zu lassen.
Alle wichtigsten Adressen mit Angaben zu Öffnungszeiten und Eintrittspreisen werden am Ende eines jeden Kapitels aufgelistet. Eine Pause für die Kinder oder etwas für den kleinen Hunger gefällig? Auch daran ist gedacht, denn wir bieten ausreichend Ideen für kinderfreundliche Rast-, Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten. Und sollte das Wetter einmal schlecht sein – kein Problem, denn wir liefern ebenfalls spezielle Tipps für zahlreiche Indoor-Aktivitäten. Ob in Museen, Zoos, Parks oder in Schwimmbädern – Spaß und Spannung sind bei den Kids mit diesem vielfältigen Angebot auf jeden Fall vorprogrammiert!

Jetzt wünschen wir viel Spaß bei gelungenen und unterhaltsamen Familienwochenenden mit der Rasselbande!

München

Alle sind begeistert von München, vor allem Familien. Liegt es an der Sonne, den Alpen vor der Haustüre, dem nahen Italien? Oder an der unvergleichbaren Mischung aus Kultur und Natur, aus Großstadt und Dorf – oder einfach nur am lässigen Charme der Münchner? Unsere Kinder lieben vor allem die action – ob im Olympiapark, an der Isar oder in der Bavaria Filmstadt.

Am Eisbach im Englischen Garten

TOUR 1

Toben, flanieren und staunen – Englischer Garten und Deutsches Museum

Vom Hauptbahnhof fahren wir mit der Buslinie 150 in zehn Minuten bis zur Haltestelle „Giselastraße“ in Schwabing. Das einstige Bohème- und Künstlerviertel – unter anderem wurde hier 1911 die Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“ mit Franz Marc und

Blick über eine der charmantesten Großstädte Deutschlands

Wassily Kandinsky gegründet – rund um die belebte Leopoldstraße ist mittlerweile eine eher ruhige Wohngegend mit vielen Cafés und Restaurants. Ein weiterer Pluspunkt ist die unmittelbare Nähe zum **Englischen Garten**, einem der größten innerstädtischen Parks der Welt. Der wurde gegen Ende des 18. Jahrhunderts nach dem Vorbild englischer Landschaftsgärten entlang der Isar angelegt und ist bis in die Gegenwart der Tummelplatz vieler Einheimischer, sobald die Temperaturen in München ansteigen. Eigentlich ungerecht, denn auch im Winter ist der Englische Garten ein bezaubernder Ort.

Doch heute ist es warm und dennoch bleibt Platz genug für uns und alle anderen Besucher des Englischen Gartens, sich so richtig auszutoben. Das werden wir in den nächsten zwei Stunden auch tun: Auf der großen Wiese am Kleinhesseloher See lassen wir die Frisbeescheibe fliegen, gönnen uns anschließend eine Erfrischung im Biergarten am Chinesischen Turm, schauen den Wellenreitern am Eisbach zu, probieren verschiedene Spielplätze aus, halten unsere müden Füße in den Schwabinger Bach und staunen immer wieder über die vielen stillen Orte, die es selbst an warmen Wochenendtagen im Englischen Garten gibt.

Wir orientieren uns in Richtung Süden und kommen, vorbei

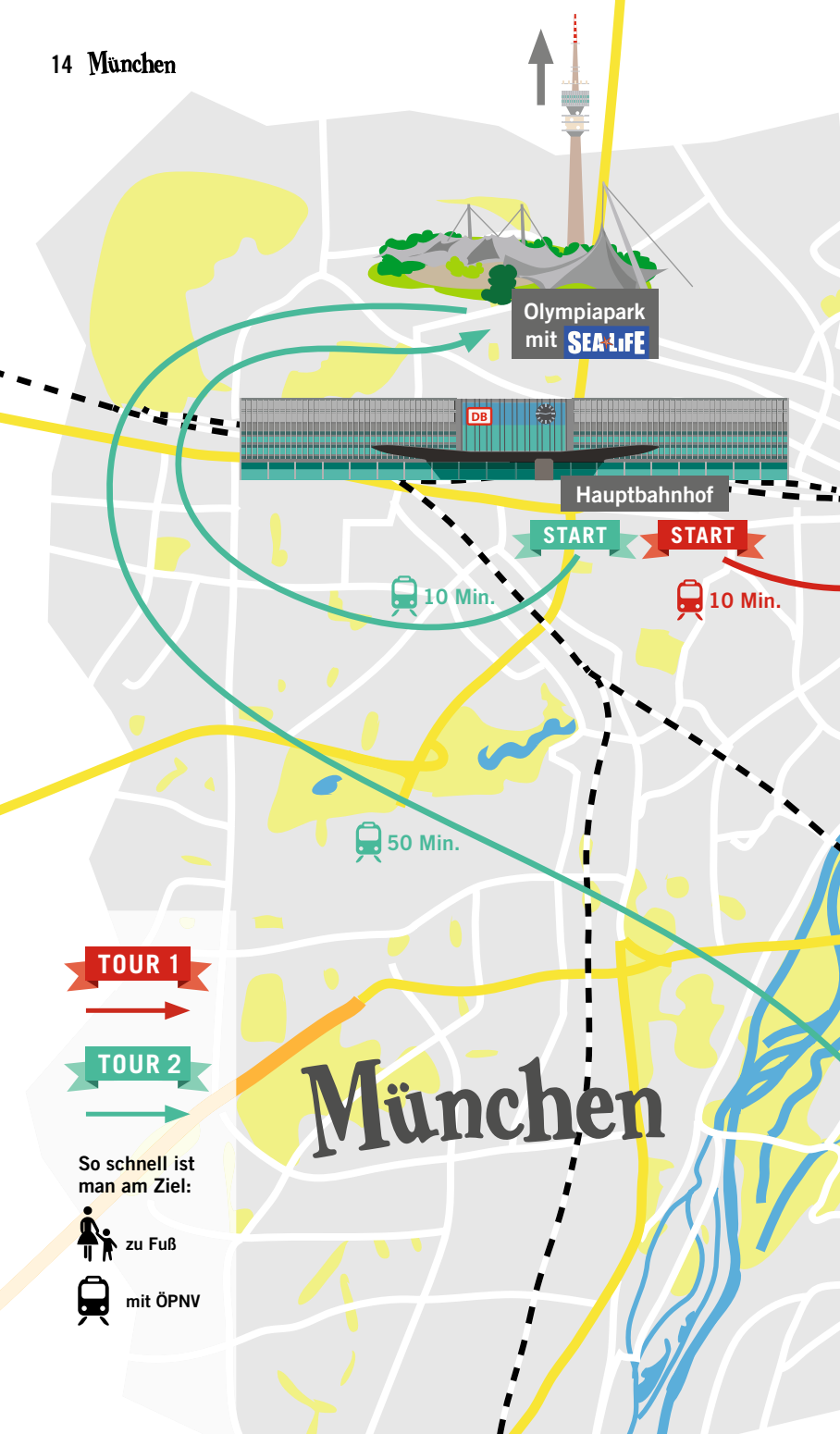
Der Chinesische Turm im Englischen Garten

am Amerikanischen Generalkonsulat, zum Hofgarten. Der wurde am Anfang des 17. Jahrhunderts unter Herzog Maximilian I. nach dem Muster italienischer Renaissancegärten angelegt und lädt mit seinen Kieswegen, Brunnen und Blumenbeeten zum Flanieren ein. Doch wir haben noch einiges vor, und so laufen wir rund zehn Minuten in östlicher Richtung, vorbei am Haus der Kunst, über die Prinzregentenstraße und die Luitpoldbrücke auf die andere Seite der Isar. Dort halten wir uns rechts und wandern für eine Viertelstunde durch die Maximiliansanlagen zum Maximilianeum, dem Sitz des bayerischen Parlaments.

Nach ein paar weiteren Schritten entlang der Isar taucht vor uns ein modernes Gebäude auf: das Kulturzentrum Gasteig, mit rund 1,8 Millionen Besuchern jährlich einer der meistbesuchten Orte für kulturelle Veranstaltungen in Deutschland. Wir biegen nach links ab in die Preysingstraße und laufen bis zur Hausnummer 69, wo wir im **PreysingGarten** auch zur Mittagszeit noch ausführlich frühstücken können – und nicht nur das. Während wir uns in die Speisekarte mit vielen leckeren Produkten aus der Region vertiefen, vergnügen sich die Kinder auf dem Spielplatz vor der Tür des Restaurants.

Satt und zufrieden raffen wir uns auf, um die nächste Station zu besuchen. Dafür laufen wir wieder durch die Preysingstraße in Richtung Isar, biegen rechts in die Maximiliansanlagen ein und kommen über eine Brücke nach rund 15 Minuten zum auf einer Isarinsel gelegenen **Deutschen Museum**. Das gilt als eines der größten naturwissenschaftlich-technischen Museen weltweit und verhilft mit seinen mehr als 30 thematischen Ausstellungen auch technischen Laien wie uns zu diversen Aha-Momenten. Und während wir Erwachsenen über die Nachbildung der nordspanischen Altamira-Höhle mit ihren faszinierenden Felsenmalereien staunen, uns über die verschiedenen Formen der Energieerzeugung informieren oder in die Zukunftsvisionen der Nano- und Biotechnologie eintauchen, verschwinden die Jüngeren im Kinderreich. Dort war Langeweile ein Fremdwort, erfahren wir später bei den atemlos vorgetragenen Berichten über Flaschenzüge, Riesengitarren und eine selbst gebastelte Unterwasserwelt.
Nach einem Imbiss im **Museumscafé** verlassen wir die Isarinsel und laufen über den im Sommer blumengeschmückten Gärtnerplatz knapp 20 Minuten durch das hippe Glockenbachviertel zur U-Bahn-Station „Sendlinger Tor“, wo wir in die U3 steigen und in fünf Minuten wieder bis zur Station „Giselastraße“ fahren. Wir verlassen die Station in Fahrtrichtung und biegen links in die Franz-Joseph-Straße ein, wo wir uns im Jugendtheater **Schauburg** das Stück „Pünktchen und Anton“ anschauen wollen. Die Schauburg gilt als ein etwas „anderes“ Theater, das seine jungen Besucher ernst nimmt und mit anspruchsvollen Inszenierungen fordert. Diesem Anspruch wird „Pünktchen und Anton“ durchaus gerecht, doch auch der Spaß kommt keineswegs zu kurz.

Spielen, ausprobieren und staunen im Deutschen Museum


Olympiapark
mit SEA LIFE
DB
Hauptbahnhof
START
START
10 Min.
10 Min.
50 Min.
TOUR 1
TOUR 2
München
So schnell ist man am Ziel:
zu Fuß
mit ÖPNV

Schauburg
Englischer Garten
60 Min.
Deutsches Museum
25 Min.
Bavaria Filmstadt

… dass der Münchner Hauptbahnhof der deutsche Bahnhof mit den meisten Gleisen (34) ist?

… dass im etwa 30 Kilometer nördlich von München gelegenen Freising das weltweit einzige Weißwurstdenkmal steht?

GUTE NACHT!

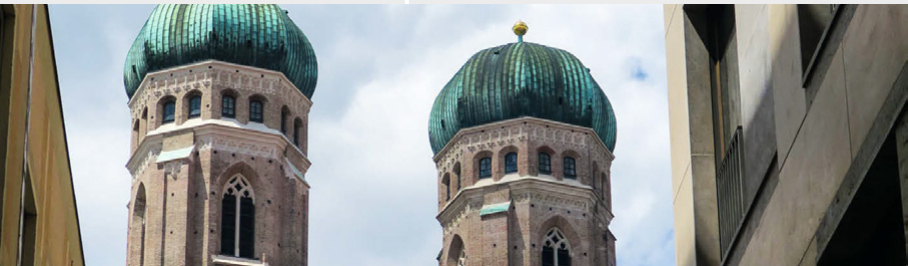
Leonardo Royal Hotel
Das Leonardo Royal Hotel München liegt auf dem historischen Gelände von Münchens erstem Flugplatz Oberwiesenfeld. Von hier ist es nicht weit zu Attraktionen wie dem Olympiapark oder Sea Life. Genau das Richtige für Kinder bis 12 Jahre, die im Zustellbett kostenlos bei ihren Eltern übernachten.

Moosacher Straße 90
80809 München
Tel. 089/28 85 38-0
www.leonardo-hotels.de/leonardo-royal-hotel-munich

Sheraton im Westpark
Acht geräumige Familienzimmer, viel Platz zum Spielen und Toben, leckere Kinder-Menüs, ein wunderbarer Blick aus riesigen Panoramafenstern über die „Weltstadt mit Herz“ und mit dem Westpark eine der schönsten Grünanlagen Münchens direkt vor der Tür – noch Fragen? Babyfon vergessen? Gibt es an der Rezeption.

Garmischer Straße 2
80339 München
Tel. 089/51 96-0
www.sheratonwestpark.com

Die Türme der Frauenkirche

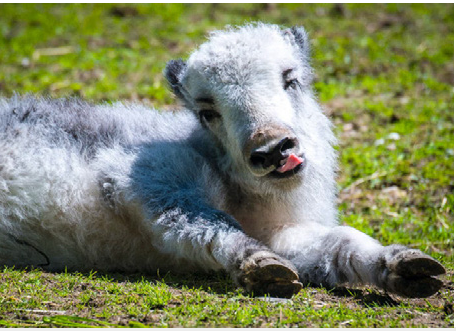


Blick über den Olympiapark

Entdecken und staunen – Olympiapark und Bavaria Filmstadt

Nachdem alle gut geschlafen haben, starten wir früh vom Hauptbahnhof mit der U8 zum **Olympiapark** (Haltestelle „Olympiazentrum“), den wir nach zehn Minuten erreichen. Das Gelände der Olympischen Sommerspiele 1972 mit dem weltberühmten Zeltdach über dem Olympiastadion ist heute eine weitläufige Parkanlage mit einer Vielzahl an Freizeitangeboten. Um einen Überblick zu bekommen, fahren wir auf die rund 190 Meter hoch gelegene Aussichtsplattform des Olympiaturms. Vor unseren Augen öffnet sich ein weites Panorama bis zu den Alpen und es fällt schwer, wieder den Aufzug nach unten zu nehmen. Doch schließlich haben wir uns da oben einiges vorgenommen: Wir wollen den Hügel auf der anderen Seite des Olympiasees erklimmen, je nach Wetter eine Runde Boot fahren, das architektonisch immer noch bemerkenswerte Olympiastadion besichtigen, Ort vieler weiterer sportlicher Großereignisse wie des Fußball-WM-Finales 1974 oder des Fußball-EM-Finales 1988, und zum Schluss vielleicht noch im **SEA LIFE** mit seinen mehr als 20 Haiarten vorbeischauen.

Nachdem wir dieses straffe Programm absolviert haben, gönnen wir uns eine kurze Pause im **Olympiapark-Bistro**. Es herrscht Einigkeit darüber, dass wir hier durchaus noch länger bleiben könnten – beim nächsten Mal. Aber schließlich steht noch eine spektakuläre Station auf dem Plan, nämlich die **Bavaria Filmstadt**. Die erreichen wir in einer rund 50-minütigen Fahrt mit der U3 (bis „Scheidplatz“), der U2 (bis „Silberhornstraße“) und der Straßenbahn 25 (bis „Bavariafilmplatz“). Hier gönnen wir uns zunächst eine rund 90-minütige Führung, bei der wir verschiedene Original-Filmkulissen erleben (unter



NICHTS WIE HIN!

Streifzug durch die Kontinente – im Tierpark Hellabrunn

Mehr als 750 Tierarten können im Tierpark Hellabrunn bestaunt werden. Seit 1928 leben hier die Tiere „ihren“ Kontinenten entsprechend in großzügigen und naturnahen Anlagen zusammen. Hellabrunn gilt damit als der weltweit erste Geo-Zoo. Für Kinder gibt es ein Streichelgehege, zwei Spielplätze und das Kinderland Hellabrunn mit mehreren Fahrgeschäften und leckeren Süßigkeiten. In unmittelbarer Nähe zum Tierpark liegen am Isarabschnitt „Flaucher“ die schönsten innerstädtischen Badeplätze mit vielen malerischen Kiesbänken.

Tierpark Hellabrunn
Tierparkstraße 30
81543 München
Tel. 089/62 50 80
www.hellabrunn.de
Öffnungszeiten: *1. Apr.–29. Okt. tägl. 9–18 Uhr,*
30. Okt.–23. März tägl. 9–17 Uhr,
24. und 31. Dez. 9–16 Uhr
Eintritt: *Erwachsene 15 €, erm. 6 €,*
kl. Familienkarte 19 €, gr. Familienkarte 33 €

anderem das Klassenzimmer aus „Fack ju Göhte“), spannende Informationen über die Entstehung von Filmen bekommen und einige Szenen in Originalkulissen sogar selbst nachspielen können. Jetzt fühlen wir uns beinahe als Filmexperten, merken aber beim anschließenden Besuch des 4-D-Erlebnis-Kinos mit dem Animationsfilm „Wild West Mine Ride“, dass wir gerade in Sachen Filmtechnik noch Laien sind. Dagegen wirkt das „Bullyversum“, ein Streifzug durch die Ideenwelt von Regisseur und Schauspieler Michael „Bully“ Herbig, geradezu konventionell – ist aber ebenso lustig wie die Filme des Namensgebers. Und beim Snowboard Ride „Lissi und die wilde Kaiserfahrt“ kommen wir dann auch wieder in den Genuss der 4-D-Technik.

So ein Wochenende in München muss auch kulinarisch stilecht zu Ende gehen. Deshalb setzen wir uns in die Straßenbahn 25 und fahren in rund 40 Minuten bis zur Haltestelle „Max-Weber-Platz“. Unweit davon liegt der **Hofbräukeller**, mit großem Biergarten, selbst gebrautem Bier und diversen Klassikern der heimischen Küche, vor deren Genuss man sich auf jeden Fall ein „Mogndratzerl“ – einen Appetithappen vorweg – gönnen sollte. Die Kinder genießen Currywurst oder Fleischpflanzerl und vergnügen sich anschließend im „Kinderland“ des Hofbräukellers mit Bällchenbad, einer Leseecke und weiteren Attraktionen.

Oben *Selbst aktiv werden in der Bavaria Filmstadt*
Unten *Im Klassenzimmer von „Fack ju Göhte“*

NICHTS WIE HIN!

Hoch hinaus – DAV-Kletterzentrum

Das Kletter- und Boulderzentrum des Deutschen Alpenvereins in München ist mit 7.800 Quadratmetern Kletterfläche eine der größten Kletteranlagen weltweit und eignet sich mit seinem riesigen Indoor-Bereich auch für Tage mit Schmuddelwetter. An den bis zu 18 Meter hohen künstlichen Bergwänden trainieren Profis und Anfänger. Kinder haben hier ihr eigenes Abenteuer-Kletterreich, mit Piratenschiff, Kletterburg, Brücken und versteckten Gängen. Die einmalige Anmeldung ist notwendig, aber unkompliziert.

DAV Kletter- und Boulderzentrum München-Süd
Thalkirchner Straße 207
81371 München
Tel. 089/18 94 16 30
www.kbthalkirchen.de
Öffnungszeiten: *Mo–Fr 7–23 Uhr,*
Sa, So, Feiertage 8–23 Uhr
Preise: *siehe Website*

ADRESSEN

München Tourismus
Herzog-Wilhelm-Straße 15
80331 München
Tel. 089/23 39 65 00
www.einfach-muenchen.de

SEHENSWERT

Bavaria Filmstadt
Bavariafilmplatz 7
82031 Geiselgasteig bei München
Tel. 089/64 99-20 00
www.filmstadt.de
Öffnungszeiten: tägl. 9–18 Uhr
Eintritt: siehe Website

Deutsches Museum
Museumsinsel 1
80538 München
Tel. 089/21 79-333
www.deutsches-museum.de
Öffnungszeiten: tägl. 9–17 Uhr
Eintritt: Erwachsene 11 €, Kinder (6–15 Jahre) 4 €, Familienkarte 23 €

Olympiapark
Olympiapark München GmbH
Spiridon-Louis-Ring 21
80809 München
Tel. 089/30 67-0
www.olympiapark.de
Öffnungszeiten Olympiaturm: tägl. 9–24 Uhr, letzte Auffahrt 23.30 Uhr
Eintritt: Erwachsene 7 €, erm. 5 €, Familienkarte 18 €
Öffnungszeiten Olympiastadion: siehe Website
Eintritt: Erwachsene 3,50 €, Jugendliche (unter 16 Jahren) 2,50 €, Familienkarte 8,50 €, Kinder unter 6 Jahren frei

Schauburg
Theater der Jugend am Elisabethplatz
Franz-Joseph-Straße 47
80801 München
Tel. 089/23 33 71-61
www.schauburg.net

SEA LIFE München
Willi-Daume-Platz 1
80809 München
Tel. 01806/66 69 01 01
www.visitsealife.com
Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–17 Uhr, Sa, So 10–18 Uhr, Feiertage, Schulferien Bayern tägl. 10–18 Uhr
Eintritt: siehe Website

LECKER

Hofbräukeller
Innere Wiener Straße 19
81667 München
Tel. 089/45 99 25-0
www.hofbraeukeller.de
Öffnungszeiten: tägl. 10–24 Uhr

PreysingGarten
Preysingstraße 69
81667 München
Tel. 089/688 67 22
www.preysinggarten.com
Öffnungszeiten: Di–Fr 10–1 Uhr, Sa, So, Feiertage 9–1 Uhr

Augsburg

Passt scho – dieser sympathisch zurückhaltende Ausdruck grundsätzlicher Zustimmung soll typisch sein für den Augsburger. Der hat allen Grund, mit seiner Stadt zufrieden zu sein: Hier gibt es reichlich Wasser, viel Natur – Augsburg gilt als eine der „grünsten" Großstädte Deutschlands –, prächtige Renaissancebauten, ein Kletterparadies für Jung und Alt sowie die berühmte Augsburger Puppenkiste, auch heute noch eine Attraktion für die ganze Familie.

TOUR 1

Eiskanal und Fribbe – Familienspaß auf dem und im Wasser

Bei schönstem Wetter treffen wir am Augsburger Hauptbahnhof ein. Der ist etwas in die Jahre gekommen und wird derzeit im Rahmen des Erneuerungsprojekts „augsburg city" modernisiert: Künftig sollen hier der Fernverkehr, der regionale Zugverkehr und der Straßenbahnbetrieb optimal miteinander verzahnt werden.

Wir laufen durch die Halderstraße in wenigen Minuten bis zum Königsplatz und steigen dort in die Straßenbahn 6, die uns in